

FPÖ Liebenfels
Freie Gemeindefliste Liebenfels (FGL)
Alternative für Liebenfels (A-L)

Liebenfels, 27. März 2025

Sitzungsgelder für Gemeinderäte
der Marktgemeinde Liebenfels;
Herabsetzung auf die gesetzlich
mögliche Mindesthöhe –
Antrag

Gemeinderat der
Marktgemeinde Liebenfels

Von den unterfertigen Gemeinderäten der Fraktionen FPÖ, FGL und A-L der
Marktgemeinde Liebenfels wird nachstehender selbständiger Antrag gem. § 28 bzw. § 41
der K-AGO zur Behandlung im Gemeinderat eingebracht.

Ausgangslage:

In der **GR-Sitzung am 29.04.2021** wurde im TOP 8) durch den **Gemeinderat mehrheitlich**
(Gegenstimmen: GR Posarnig/FPÖ und GR Wipperfürth/A-L) die **Erhöhung der**
Sitzungsgelder für die Gemeinderäte der Marktgemeinde Liebenfels **von € 170,-- auf €**
180,-- beschlossen.

Mit Verordnung (Sitzungsgeldanpassung 2024) durch den Bgm. Köchl vom 19.03.2024
wurde mit der Begründung der Valorisierung das **Sitzungsgeld** der Mitglieder des
Gemeinderates von € 180,-- **auf € 197,50** erhöht!

Mit Verordnung (Sitzungsgeldanpassung 2025) durch den Bgm. Köchl vom 30.01.2025
wurde mit der Begründung der Valorisierung das **Sitzungsgeld** der Mitglieder des
Gemeinderates von € 197,50 **auf € 206,60** erhöht!

Hier wird von den Unterfertigen weiters festgehalten, dass diese Verordnung nicht auf der
Homepage der Marktgemeinde Liebenfels hochgeladen war, sondern nur im Bereich des
[elektronischen Amtsblattes](#) einsehbar war (gem. Überprüfungen am 07.02. und 22.02.2025)!

Gesetzliche Grundlagen:

Mit LGBl. 13/2025 vom 28.01.2025 wurde durch das Land Kärnten die „Kärntner Gemeindemandatare-Entschädigungsanpassungs-Verordnung 2025“ verfügt.

Im § 1 (Sitzungsgeld) wurde das Sitzungsgeld wie folgt geregelt:

„Das Sitzungsgeld nach § 29 Abs. 2 K-AGO beträgt in Gemeinden

1. mit bis zu 10.000 Einwohnern 91,90 Euro bis 223,40 Euro und
2. mit mehr als 10.000 Einwohnern 210,00 Euro bis 341,40 Euro.“

Somit beträgt die **Spannbreite** für die **Festlegung der Sitzungsgelder** für die Gemeinderäte der Marktgemeinde Liebenfels **zwischen € 91,90 und € 223,40** je Sitzung!

Aktuelle finanzielle Lage der Marktgemeinde Liebenfels:

Die aktuelle finanzielle Lage der Marktgemeinde Liebenfels kann wie folgt kurz zusammengefasst werden:

Gem. der Quote Freie Finanzspitze (FSQ) bedeutet **ein Wert unter Null**, dass die **fortdauernde Gebarung nur** auf Basis einer **Netto-Neuverschuldung finanzierbar** ist!

Die Entwicklung der FSQ-Werte für den RA 2023 (minus 0,99), RA 2024 (minus 10,25) und dem VA 2025 (minus 7,42) sind **alle im negativen Bereich**, so dass die Bedeckung der Kosten des lfd. Betriebes (z.B. Personalkosten, Betriebskosten etc.) **nicht nur mehr** aus dem **lfd. Haushaltsbudget bedeckt werden konnte bzw. kann!**

Der **RA 2024** weist für den **Ergebnishaushalt (EHH)** einen **Abgang von € 90.781,-**, womit beim **RA 2024 belegt ist**, dass die **Kosten des lfd. Betriebes nicht mehr** mit den lfd. Einnahmen **gedeckt werden können!**

Der **VA 2025** weist für den **Gesamthaushalt** einen **Abgang von € 512.200,-** aus. Zudem weist die mittelfristige Finanzplanung (MFP) gem. VA 2025 **ab dem Jahr 2026** bis zum Jahr 2029 jeweils ein Minus **zwischen € 728.200,- und € 858.100,-** auf!

U.a. dadurch wurden in den letzten beiden GR-Sitzungen im Oktober 2024 (durch GR Wipperfürth/A-L) bzw. im Dezember 2024 (durch GR Posarnig/FPÖ und GR Keutschacher/ÖVP), aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Marktgemeinde Liebenfels angeregt, **sich mögliche Einsparungspotenziale im Ausgabenbereich** des Haushaltsbudgets **anzusehen**.

Beide Male zeigte sich Bgm. Köchl dahingehend aufgeschlossen, dass er sich vorstellen könne, einen externen Experten hinzuzuziehen, um mögliche Einsparungspotenziale feststellen zu können und er sich damit befassen wird.

In der GR-Sitzung im Dezember 2024 wurde, um u.a. dieser **Entwicklung entgegenzuwirken**, durch den Gemeinderat eine **Erhöhung** der Gebühren für die **Gebührenhaushalte „Wasserversorgung“** und **„Abwasserbeseitigung“** mehrheitlich beschlossen (dagegen waren die Fraktionen FPÖ, FGL und A-L).

Aus Sicht der unterfertigenden Gemeinderäte hätte man im Gemeinderat **zuerst mögliche Einsparungspotenziale** im Haushaltsbudget **ansehen** sollen, **bevor** man die Gemeindebevölkerung durch die **Erhöhung von Gebühren** finanziell belastet!

Es ist den unterfertigenden Gemeinderäten absolut klar, dass es auch für die Gemeinden dzt. sehr schwierige (vor allem finanzielle) Zeiten sind und daher sollten bzw. müssten **alle möglichen Einsparungspotenziale genutzt** werden, damit die Marktgemeinde Liebenfels zumindest für die **Bewältigung ihrer Kernaufgaben** die finanziellen Mittel (auch **langfristig**) noch **sicherstellen** kann!

Gem. den VA bzw. RA der **letzten Jahre** wurden immer **€ 36.800,-** für die Kostenstelle **„Sitzungsgelder“** **eingepplant** und meist auch fast komplett in Anspruch genommen. Durch die letzte **Sitzungsgelderhöhung auf € 206,60** wird sich dieser Betrag auf **~ € 38.500,- erhöhen!**

Eine **Senkung der Sitzungsgelder** auf die gesetzlich mögliche **Minimalhöhe von € 91,90** würde daher einen **Betrag von ~ € 17.100,- ergeben**, was somit eine **jährliche Ersparnis von € 21.400,-** bedeuten würde!

Weiters ist es für uns **nicht nachvollziehbar** und es entspricht nicht unseren **persönlichen moralischen Prinzipien**, wenn man einerseits die **Gemeindebevölkerung** durch **Gebührenerhöhungen belastet** bzw. in absehbarer Zeit **freiwillige Leistungen** der Gemeinde zugunsten dieser **streichen wird müssen**, und andererseits jedoch die **Sitzungsgelder laufend** durch die Valorisierung **erhöht** werden, da die Festlegung der Höhe der Sitzungsgelder ausschließlich dem Gemeinderat obliegt!

Antrag:

Aufgrund der oa. Gründe stellen die unterfertigenden Gemeinderatsmitglieder den **Antrag**, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Liebenfels beschließen möge, die **Sitzungsgelder** zumindest für die **lfd. Legislaturperiode** (planmäßig bis März 2027) auf die gem. LGBl. 13/2025, § 1, festgelegte **Minimalhöhe von € 91,90 zu senken!**

GR Markus Posarnig e. h.
(GR Markus Posarnig)

GR Ferdinand Kernmaier e. h.
(GR Ferdinand Kernmaier)

GR Harry Wipperfurth e. h.
(GR Harry Wipperfurth)

GR Adolf Kircher e. h.
(GR Adolf Kircher)

GR Philipp Rader e. h.
(GR Philipp Rader)